

Prediger

Pr 1,1 Worte^{H1697} des Predigers^{H6 953}, des Sohnes^{H1121} Davids^{H1732}, des Königs^{H4428} in Jerusalem^{H3389}.

Pr 12,10-11; 1. Kö 11,42

Pr 1,2 Eitelkeit^{H1892} der Eitelkeiten! spricht^{H559} der Prediger^{H6 953}; Eitelkeit^{H1892} der Eitelkeiten! Alles ist^{H1892} Eitelkeit^{H1892}.

Ps 62,10-11; Röm 8,20

Pr 1,3 Welchen Gewinn^{H35 04} hat^{H5998} der Mensch^{H120} bei all seiner Mühe^{H5999}, womit er sich abmüht unter der Sonne^{H8121}?

Pr 2,11; Pr 2,22; Jes 55,2; Hab 2,13

Pr 1,4 Ein Geschlecht^{H1755} geht^{H1980}, und ein Geschlecht^{H1755} kommt^{H935}; aber^{H5975} die Erde^{H776} besteht ewiglich^{H5769}.

Geschl.: Ri 2,10

Erde: Ps 93,1; Ps 104,5

Pr 1,5 Und die Sonne^{H8121} geht²²²⁴ auf und die Sonne^{H8121} geht unter; und sie^{H935} eilt ihrem Orte^{H4725} zu, wo sie aufgeht²²²⁴.

Ps 19,6-7; Ps 113,3

Pr 1,6 Der Wind^{H7307} geht^{H1980} nach Süden, und^{H6 828} wendet sich^{H5437} nach Norden; sich^{H7725} wendend und^{H5439} wendend geht^{H1980} er, und zu seinen Wendungen kehrt der Wind^{H7307} zurück.

Wind: Pr 11,5; Joh 3,8

Pr 1,7 Alle Flüsse gehen^{H1980} in das Meer^{H3220}, und^{H5158} das Meer^{H3220} wird nicht voll^{H4392}; an den Ort^{H4725}, wohin die Flüsse gehen^{H1980}, dorthin gehen^{H3212} sie immer wieder^{H7725}.

Ps 104,6-9

Pr 1,8 Alle Dinge mühen sich^{H7200} ab: niemand^{H376} vermag^{H3201} es auszusprechen; das^{H1697} Auge^{H5869} wird des Sehens nicht satt^{H7646}, und das Ohr^{H241} nicht voll^{H4390} vom Hören^{H8085}.

satt: Pr 4,8; Pr 6,7; Spr 27,20

Pr 1,9 Das, was gewesen, ist das, was sein wird; und^{H6 213} das, was geschehen, ist das, was geschehen wird. Und^{H6 213} es ist gar nichts Neues^{H2319} unter der Sonne^{H8121}.

wird: Pr 2,12; Pr 3,15

Neues: Jes 42,9; Jes 65,17; Offb 21,1-5

Pr 1,10 Gibt es ein^{H2319} Ding, von^{H6 440} dem man sagt^{H559}: Siehe^{H7200}, das^{H1697} ist^{H3426} neu – längst ist es gewesen in den Zeitaltern, die vor uns gewesen sind.

Längst: Pr 6,1

Pr 1,11 Da ist kein Andenken an die Früheren; und für die Nachfolgenden, die sein werden, für sie wird es^{H7223} auch kein Andenken bei denen geben, welche später sein werden.

Pr 2,16

Pr 1,12 Ich, Prediger^{H6 953}, war König^{H4428} über Israel^{H3478}, in Jerusalem^{H3389}

Prediger: Pr 1,1; Pr 7,27; Pr 12,8-10

König: 1. Kö 4,1; 1. Kö 5,1

Pr 1,13 Und ich richtete^{H5414} mein Herz^{H3820} darauf, alles mit Weisheit^{H2451} zu^{H6 213} erforschen und zu erkunden, was unter dem Himmel^{H8064} geschieht: ein übles^{H7451} Geschäft, das Gott^{H430} den Menschenkindern^{H1121} gegeben^{H5414} hat^{H1875}, sich damit abzulagen.

erforsch.: Pr 7,25; Spr 2,1-8; Spr 25,2

plagen: Pr 3,10; 1. Mo 3,17-18

Pr 1,14 Ich habe^{H6 213} alle die Taten gesehen, welche unter der Sonne^{H8121} geschehen; und siehe^{H7200}, alles ist Eitelkeit^{H1892} und ein Haschen⁷⁴⁶⁹ nach Wind^{H7307}.

Sonne: Pr 2,11; Pr 2,17; Pr 2,20

nichtig: Pr 4,4; Ps 39,6-7

Pr 1,15 Das Krumme kann^{H3201} nicht gerade werden^{H8626}, und das Fehlende kann^{H3201} nicht gezählt werden.

Pr 7,13; Jer 13,23

Pr 1,16 Ich sprach^{H559} in meinem Herzen^{H3820} und sagte: Siehe^{H7200}, ich habe Weisheit^{H3254} vergrößert und vermehrt über alle hinaus, die vor mir über Jerusalem^{H3389} waren^{H7235}, und mein Herz^{H3820} hat^{H1696} Fülle von^{H6 440} Weisheit^{H2451} und Erkenntnis^{H1847} gesehen;

Herzen: Pr 2,1; Pr 2,15

Weisheit: 1. Kö 3,12

Pr 1,17 und ich habe mein Herz^{H3820} darauf gerichtet, Weisheit^{H2451} zu erkennen^{H3045}, und Unsinn und Torheit^{H5531} zu erkennen^{H3045}: ich habe erkannt^{H3045}, daß^{H5414} auch^{H157 1} das ein Haschen nach Wind^{H7307} ist.

Weisheit: Pr 2,3; Pr 2,12-13; Pr 7,23-25

Haschen: Pr 2,11; Pr 2,17; Pr 2,26; Pr 4,16

Pr 1,18 Denn bei viel^{H7230} Weisheit^{H2451} ist viel Verdruß: und^{H7230} wer Erkenntnis^{H1847} mehrt^{H3254}, mehrt^{H3254} Kummer.

Schmerz: Pr 2,23; Pr 12,12-14

Pr 2,1 Ich sprach^{H559} in meinem Herzen^{H3820}: Wohlan^{H3212} denn, ich will^{H5254} dich prüfen durch Freude^{H8057} und genieße das Gute^{H2896}! Aber siehe^{H7200},

auch das ist Eitelkeit^{H1892}.

Herzen: Pr 2,15; Pr 1,16; Pr 3,17-18

Freude: Pr 2,10; Pr 2,26; Pr 7,14; Pr 8,15; Ps 100,2

nichtig: Pr 2,11; Pr 2,15; Pr 4,4; Pr 4,8; Lu 12,20

Pr 2,2 Zum Lachen^{H7814} sprach^{H559} ich, es sei unsinnig; und^{H6} 213 zur Freude^{H8057}, was^{H2090} sie denn schaffe!

Pr 7,3-6; Spr 14,13; Spr 17,22

Pr 2,3 Ich beschloß in meinem Herzen^{H3820}, meinen Leib^{H1320} durch Wein^{H319} 6 zu^{H7200} pflegen^{H4900}, während mein Herz^{H3820} sich mit^{H270} Weisheit^{H2451} benähme, und es^{H3117} mit der Torheit^{H5531} zu halten, bis ich sähe, was den Menschenkindern^{H1121} gut^{H2896} wäre, unter dem Himmel^{H8064} zu tun^{H6} 213 die Zahl^{H4557} ihrer Lebensstage.

Wein: Spr 23,31-33; Spr 31,4-5

Weisheit: Ps 49,3-4

Menschenk.: Pr 6,12

Lebensstagen: Pr 5,17; Ps 139,16

Pr 2,4 Ich unternahm große^{H1431} Werke^{H4639}: Ich baute^{H1129} mir Häuser^{H1004}, ich pflanzte^{H5193} mir Weinberge^{H3754},

Häuser: 1. Kö 7,1; 1. Kö 7,8

Weinberge: Hi 8,11; Jes 5,1

Pr 2,5 ich machte^{H6} 213 mir Gärten^{H1593} und Parkanlagen, und pflanzte^{H5193} darin Bäume^{H6} 086 von allerlei Frucht^{H6}, 529

Ps 107,37; 1. Mo 2,8-9

Pr 2,6 ich machte^{H6} 213 mir^{H8248} Wasserteiche, um daraus den mit Bäumen^{H6} 086 sprossenden Wald^{H3293} zu bewässern.

Ne 2,14; Ps 107,35

Pr 2,7 Ich kaufte^{H7069} Knechte^{H5650} und Mägde^{H8198} und hatte Hausgeborene; auch hatte ich ein großes Besitztum an Rind^{H1241} - und Kleinvieh^{H6}, 629 mehr^{H7235} als alle, die vor mir^{H6} 440 in Jerusalem^{H3389} waren.^{H1004}

Knechte: Esr 2,58

Schafherd.: 1. Kö 5,3; 1. Chr 27,29-31; Hi 1,3; Hi 42,12

Pr 2,8 Ich sammelte^{H3664} mir auch^{H120} Silber^{H3701} und^{H6} 213 Gold^{H2091} und Reichtum der Könige^{H4428} und Landschaften; ich schaffte mir Sänger^{H7891} und Sängerinnen, und die Wonnen der Menschenkinder^{H1121}: Frau und Frauen.

Schätze: 1. Kö 9,27-28

Frauen: 1. Kö 11,1-4

Pr 2,9 Und ich wurde groß und größer^{H1431}, mehr^{H3254} als alle, die vor mir^{H6} 440 in Jerusalem^{H3389} waren. Auch meine Weisheit^{H2451} verblieb mir^{H5975}.

1. Kö 10,7; 1. Kö 10,23; 1. Chr 29,25; 2. Chr 9,22

Pr 2,10 Und was irgend meine Augen^{H5869} beehrten, entzog ich^{H7592} ihnen nicht; ich versagte meinem Herzen^{H3820} keine Freude^{H8057}, denn mein Herz^{H3820} hatte Freude von^{H6} 80 all meiner Mühe^{H5999}, und das war^{H8056} mein Teil^{H2506} von all meiner Mühe^{H5999}.

Pr 3,22; Pr 5,17-19; Pr 8,15

Pr 2,11 Und ich^{H5998} wandte^{H6} 437 mich hin zu allen meinen Werken, die meine Hände^{H3027} gemacht^{H6} 213, und zu der Mühe^{H5999}, womit ich wirkend mich abgemüht hatte^{H6} 213: und siehe, das^{H4639} alles war Eitelkeit^{H1892} und ein Haschen⁷⁴⁶⁹ nach Wind^{H7307}; und es gibt keinen Gewinn^{H35} 04 unter der Sonne^{H8121}.

Haschen: Pr 2,17; Pr 1,14; Pr 1,17; 1. Joh 2,15-17

Sonne: Pr 1,3; Pr 1,9; Pr 1,14; Pr 4,7

Pr 2,12 Und ich wandte mich, um^{H6} 437 Weisheit^{H2451} und Unsinn und Torheit^{H5531} zu^{H7200} betrachten. Denn was wird der Mensch^{H120} tun, der nach^{H310} dem Könige^{H4428} kommen^{H935} wird? Was man schon^{H35} 28 längst getan^{H6} 213 hat.

Weisheit: Pr 1,17; Pr 7,25

getan: Pr 1,9-10

Pr 2,13 Und ich sah^{H7200}, daß die Weisheit^{H2451} den Vorzug hat^{H3426} vor der Torheit^{H5531}, gleich dem Vorzuge des Lichtes vor der Finsternis^{H2822}.

Weisheit: Pr 7,12; Spr 14,8

Licht: 1. Joh 1,5; Joh 3,19-21

Pr 2,14 der Weise^{H2450} hat seine Augen^{H5869} in seinem Kopfe, der Tor aber wandelt^{H1980} in der Finsternis^{H2822}. Und ich erkannte^{H3045} zugleich, daß einerlei^{H259} Geschick ihnen allen widerfährt;

Finstern.: Hi 5,13-15; Mt 6,23; Eph 4,18; Eph 5,8

Geschick: Pr 3,19; Ps 49,11-13

Pr 2,15 und ich sprach^{H559} in meinem Herzen^{H3820}: Gleich dem Geschick des Toren^{H3684} wird auch^{H157} 1 mir^{H7136} widerfahren^{H4745}, und wozu bin ich dann überaus weise^{H2449} gewesen? Und ich sprach^{H1696} in meinem Herzen^{H3820}, daß auch das Eitelkeit^{H1892} sei.

nichtig: Pr 2,11; Pr 2,19; Pr 2,21; Pr 1,14

Pr 2,16 Denn dem Weisen^{H2450}, gleichwie dem Toren^{H3684}, wird^{H7911} kein ewiges Andenken zuteil, weil in^{H5973} den kommenden Tagen^{H3117} alles längst vergessen sein wird. Und^{H35} 28 wie stirbt^{H4191} der Weise^{H2450} gleich dem Toren^{H3684} hin!

vergessen: Pr 1,11; 2. Mo 1,6-8; Hi 8,18

stirbt: Ps 49,11

Pr 2,17 Da haßte ich das^{H4639} Leben^{H241} ⁶; denn das Tun^{H6} ²¹³, welches unter der Sonne^{H8121} geschieht, mißfiel mir; denn alles ist^{H8130} Eitelkeit^{H1892} und ein Haschen⁷⁴⁶⁹ nach Wind^{H7307} . –

hasste: Hi 7,15-16

nichtig: Pr 2,15

Pr 2,18 Und ich^{H6} ⁰⁰¹ haßte alle meine Mühe^{H5999}, womit ich mich^{H3240} abmühte unter der Sonne^{H8121}, weil ich sie dem Menschen^{H120} hinterlassen muß, der nach^{H310} mir sein wird.

hasste: Pr 2,17

nach mir: Pr 2,12

Pr 2,19 Und wer weiß^{H3045}, ob er weise^{H2450} oder töricht sein wird^{H5530}? Und doch wird er schalten über alle meine Mühe^{H5999}, womit ich^{H5998} mich abgemüht habe, und worin ich weise^{H2449} gewesen bin unter der Sonne^{H8121}. Auch das ist Eitelkeit^{H1892}.

Pr 3,22; 1. Kö 11,43

Pr 2,20 Da wandte^{H5437} ich mich zu verzweifeln ob all der Mühe^{H5999}, womit ich mich abgemüht hatte^{H5998} unter der Sonne^{H8121}.

Ps 39,7; 1. Kor 15,16-19

Pr 2,21 Denn da ist^{H3426} ein Mensch^{H120}, dessen Mühe^{H5999} mit Weisheit^{H2451} und^{H1847} mit Kenntnis und mit Tüchtigkeit geschieht: und doch muß er^{H5414} sie einem Menschen^{H120} als sein Teil^{H2506} abgeben, der sich nicht darum gemüht hat^{H5998}. Auch das ist Eitelkeit^{H1892} und ein großes^{H7227} Übel^{H7451} . –

Vermög.: Ps 49,11

Erbteil: 2. Mo 15,17; 4. Mo 34,1-2; Rt 4,5-6

Pr 2,22 Denn was wird dem Menschen^{H120} bei all seiner Mühe^{H5999} und beim Trachten seines Herzens^{H3820}, womit er^{H1931} sich abmüht unter der Sonne^{H8121}?

Pr 2,11; Pr 1,3; Pr 3,9; Mt 16,26

Pr 2,23 Denn alle seine Tage^{H3117} sind Kummer, und seine Geschäftigkeit ist Verdruß; selbst des Nachts^{H3915} ruht^{H7901} sein Herz^{H3820} nicht. Auch das ist Eitelkeit^{H1892}.

plagt: Hi 5,7; Hi 14,1

Kummer: Ps 90,10; Spr 12,25

Nacht: Pr 8,16; Hi 7,3; Hi 30,17-18

Pr 2,24 Es gibt nichts Besseres unter den Menschen^{H120}, als daß man esse^{H398} und trinke^{H835} ⁴ und seine Seele^{H5315} Gutes^{H2896} sehen^{H7200} lasse bei seiner Mühe^{H5999}. Ich habe gesehen^{H7200}, daß auch das von der^{H2896} Hand^{H3027} Gottes^{H430} abhängt.

Pr 3,12-13; Pr 5,17-18; Pr 8,15; Pr 9,7

Pr 2,25 Denn wer kann essen^{H398} und wer kann genießen ohne²³⁵¹ ihn?

Pr 2,25 Denn wer kann essen und wer kann genießen ohne mich?

Wer?: 1. Kö 5,1-3; Jes 1,19

Pr 2,26 Denn dem Menschen^{H120}, der^{H2896} ihm wohlgefällig ist, gibt^{H5414} er^{H6 22} Weisheit^{H2451} und^{H6 440} Kenntnis und^{H1847} Freude^{H8057}; dem Sünder^{H239 8} aber gibt^{H5414} er^{H5414} das Geschäft, einzusammeln und^{H6 440} aufzuhäufen, um es dem abzugeben, der^{H2896} Gott^{H430} wohlgefällig ist. Auch das ist Eitelkeit^{H1892} und ein Haschen⁷⁴⁶⁹ nach Wind^{H7307}

Weisheit: 1. Kö 5,9; Spr 2,6; Da 2,21; Jak 1,5

zusammen.: Hi 27,16-17; Ps 127,2; Spr 28,8

Pr 3,1 Alles hat eine bestimmte Zeit^{H216 5}, und jedes Vorhaben^{H2656} unter dem Himmel^{H8064} hat seine Zeit^{H6 256}

Pr 3,2 Geborenwerden hat^{H5193} seine Zeit^{H6 256}, und Sterben^{H4191} hat seine Zeit^{H6 256}; Pflanzen^{H5193} hat seine Zeit^{H6 256}, und das Gepflanzte Ausreißen hat seine Zeit^{H6 256}

Sterben: Hi 14,5; Hebr 9,27

Pflanzen: Spr 24,27; Jes 28,24-25; Jer 1,10

Pr 3,3 Töten hat^{H2026} seine Zeit^{H6 256}, und Heilen^{H7495} hat seine Zeit^{H6 256}, Abbrechen hat seine Zeit^{H6 256}, und Bauen^{H1129} hat seine Zeit^{H6 256}

Heilen: Jes 6,10-12; Jer 17,14; Lu 4,18

Bauen: 2. Chr 1,1; Jer 1,10; Jer 31,28

Pr 3,4 Weinen^{H1058} hat seine Zeit^{H6 256}, und Lachen^{H7832} hat seine Zeit^{H6 256}, Klagen^{H559 4} hat seine Zeit^{H6 256} und Tanzen^{H7540} hat seine Zeit^{H6 256}

Weinen: Ps 30,6; Ps 42,4; Ps 137,1

Lachen: 1. Mo 21,3; 1. Mo 21,6; Ps 126,2; Joh 16,22

Tanzen: 2. Sam 6,14-16; Mt 11,17

Pr 3,5 Steinewerfen hat seine Zeit^{H6 256}, und Steinesammeln hat seine Zeit^{H6 256}; Umarmen hat seine Zeit^{H6 256}, und vom Umarmen Sichfernhalten hat seine Zeit^{H6 256}

schleud.: 1. Sam 17,49-50

Umarmen: Hi 2,6-7; Hi 4,1

enthalten: 4. Mo 6,2-3; 1. Sam 21,5; 1. Kor 9,25

Pr 3,6 Suchen^{H1245} hat^{H8104} seine Zeit^{H6 256}, und Verlieren^{H6} hat seine Zeit^{H6 256}, Aufbewahren hat seine Zeit^{H6 256}, und Fortwerfen hat seine Zeit^{H6 256}

Suchen: Mt 7,7-8; Lu 15,3-10

Wegwerfen: Jes 30,22; Hes 20,7

Pr 3,7 Zerreißen^{H7167} hat seine Zeit^{H6 256}, und Nähen hat seine Zeit^{H6 256}, Schweigen^{H2814} hat seine Zeit^{H6 256}, und Reden^{H1696} hat seine Zeit^{H6 256}

Schweigen: Jes 36,21; Am 5,13

Reden: Hi 32,5-10; Spr 25,11; Apg 4,18-20

Pr 3,8 Lieben hat^{H157} seine Zeit^{H6 256}, und Hassen^{H8130} hat seine Zeit,^{H6 256}
Krieg^{H4421} hat seine Zeit^{H6 256}, und Frieden^{H7965} hat seine Zeit.^{H6 256}

Lieben: 1. Mo 24,67; 1. Mo 29,18; 1. Mo 29,20; Hi 1,7; Hi 3,1-5

Hassen: Ps 139,21-22; Lu 14,26

Frieden: 2. Kö 9,22; 1. Chr 22,9; Jes 57,21

Pr 3,9 Was^{H834} für einen Gewinn^{H35 04} hat^{H6 213} der Schaffende bei dem, womit
er sich abmüht?

Spr 14,23; 1. Kor 15,58

Pr 3,10 Ich habe das Geschäft gesehen^{H7200}, welches Gott^{H430} den
Menschenkindern gegeben^{H5414} hat^{H1121}, sich damit abzulagen.

Pr 1,13; 1. Mo 3,19

Pr 3,11 Alles hat^{H4672} er^{H5414} schön^{H3303} gemacht^{H6 213} zu^{H6 213} seiner Zeit^{H6 256}; auch
hat er die Ewigkeit^{H5769} in ihr Herz^{H3820} gelegt, ohne^{H1097} daß der Mensch^{H120}
das^{H4639} Werk, welches Gott^{H430} gewirkt hat, von Anfang^{H7218} bis zu Ende^{H5490}
zu erfassen vermag.

gemacht: 1. Mo 1,31; Mk 7,37

Ewigkeit: Jes 40,28; Röm 1,20

ergründen: Pr 8,17; Röm 11,33

Pr 3,12 Ich habe^{H6 213} erkannt^{H3045}, daß es nichts Besseres^{H2896} unter ihnen
gibt, als sich zu freuen^{H8055} und sich in seinem Leben^{H241 6} gütlich zu tun;

Pr 3,22; Pr 9,7; Ps 16,9; Phil 4,4

Pr 3,13 und auch, daß er esse^{H398} und trinke^{H835 4} und Gutes^{H2896} sehe^{H7200} bei
all seiner Mühe^{H5999}, ist für jeden Menschen^{H120} eine Gabe^{H4991} Gottes^{H430}.

Pr 5,18; 1. Chr 29,12; 1. Tim 4,4-5

Pr 3,14 Ich habe^{H6 213} erkannt^{H3045}, daß alles, was Gott^{H430} tut, für ewig^{H5769} sein
wird: es ist ihm nichts^{H369} hinzuzufügen, und nichts^{H1639} davon
wegzunehmen; und Gott^{H430} hat es also gemacht^{H6 213}, damit man sich^{H3254}
vor^{H6 440} ihm fürchte^{H337 2}.

ewig: Ps 33,11

hinzuzufüg.: 5. Mo 4,2; Offb 22,18-19

fürchte: Pr 12,13; Ps 64,10; Offb 15,3-4

Pr 3,15 Was da ist^{H7291}, war längst, und^{H35 28} was sein wird, ist längst
gewesen; und^{H35 28} Gott^{H430} sucht^{H1245} das Vergangene wieder hervor.

Pr 1,9-10

Pr 3,16 Und ferner habe ich unter der Sonne^{H8121} gesehen^{H7200}: an der
Stätte^{H4725} des Rechts, da war^{H4941} die Gesetzlosigkeit, und an der Stätte^{H4725}

der Gerechtigkeit^{H1004}, da war die Gesetzlosigkeit.

Ps 58,2-3; Jes 1,23; Jes 59,14; Am 5,12

Pr 3,17 Ich sprach^{H559} in meinem Herzen^{H3820}: Gott^{H430} wird den Gerechten^{H6 662} und den Gesetzlosen richten^{H8199}; denn er hat eine Zeit^{H6 256} gesetzt für jedes Vorhaben^{H2656} und für jedes Werk^{H4639}.

Mt 16,27; Apg 17,31; Röm 2,6-8; 2. Kor 5,10; Offb 20,12

Pr 3,18 Ich sprach^{H559} in meinem Herzen^{H3820}: Wegen^{H1700} der Menschenkinder^{H1121} geschieht es, damit Gott^{H430} sie^{H1992} prüfe¹³⁰⁵, und damit sie sehen^{H7200}, daß sie an und für sich Tiere^{H929} sind.

prüfe: Ps 11,4-5; Jer 17,10; Apg 17,26-28

Vieh: 2. Petr 2,12-13

Pr 3,19 Denn was das Geschick der^{H2088} Menschenkinder^{H1121} und^{H4195} das Geschick der Tiere^{H929} betrifft, so haben sie einerlei^{H259} Geschick: wie diese sterben^{H4194}, so sterben^{H4194} jene, und einen^{H259} Odem^{H7307} haben sie alle; und da ist kein Vorzug des Menschen^{H120} vor dem Tiere^{H929}, denn alles ist Eitelkeit^{H1892}.

Geschick: Pr 2,14-16; Ps 49,11-13

Pr 3,20 Alles geht^{H1980} an einen^{H259} Ort^{H4725}; alles ist^{H7725} aus dem Staube^{H6 083} geworden, und alles kehrt zum Staube^{H6 083} zurück.

Ort: Pr 6,6; Hi 30,23

Staub: 1. Mo 2,7; 1. Mo 3,19; Hi 34,15; Ps 90,3

Pr 3,21 Wer weiß^{H3045} von dem Odem^{H7307} der Menschenkinder^{H120}, ob er aufwärts^{H4605} fährt, und von dem Odem^{H7307} der Tiere^{H929}, ob er niederwärts zur Erde^{H776} hinabfährt?

Geist: Pr 12,7; Lu 16,22-23; 2. Kor 5,1; 2. Kor 5,8; Phil 1,23

Pr 3,22 Und so habe ich gesehen^{H7200}, daß nichts besser^{H2896} ist, als daß der Mensch^{H120} sich^{H8055} freue an seinen Werken; denn das^{H4639} ist sein Teil^{H2506}. Denn wer wird ihn dahin bringen, daß er^{H935} Einsicht gewinne in das, was nach^{H310} ihm werden^{H7200} wird?

Werken: Pr 5,5; Pr 9,1; Pr 12,14; Ps 90,17; Spr 16,3; Spr 31,31

sein wird: Pr 6,12; Pr 10,14

Pr 4,1 Und ich wandte mich und sah^{H7200} alle die Bedrückungen, welche unter der Sonne^{H8121} geschehen: und siehe, da waren Tränen^{H183 2} der Bedrückten, und sie^{H7725} hatten^{H6 213} keinen Tröster^{H5162}; und von der Hand^{H3027} ihrer Bedrücker ging Gewalttat aus, und sie hatten keinen Tröster^{H5162}.

Tränen: Hi 24,12; Ps 80,6; Klgl 1,2; Klgl 1,16

Tröster: Ps 69,21; Nah 3,7

Pr 4,2 Und^{H35 28} ich^{H7623} sahe die Taten^{H4191} der Lüstertöchter^{H4191} mehr als

Pr 4,2 Und ich ^{H8121} pries die Toten ^{H5728}, die längst gestorben ^{H241}, mehr als die Lebenden, welche jetzt noch ^{H5728} leben ^{H241} 6

Pr 9,4-6; Hi 3,13; Hi 17,13-14

Pr 4,3 und glücklicher als beide ^{H8147} pries ich den, der ^{H2896} noch ^{H5728} nicht gewesen ist, der das ^{H4639} böse ^{H7451} Tun ^{H6} 213 nicht gesehen ^{H7200} hat, welches unter der Sonne ^{H8121} geschieht.

Pr 6,3-5; Hi 3,11-16; Lu 23,29

Pr 4,4 Und ich sah ^{H7200} all die Mühe und all die Geschicklichkeit ^{H3788} in der Arbeit ^{H5999}, daß es Eifersucht des einen gegen ^{H376} den anderen ist. Auch das ^{H4639} ist Eitelkeit ^{H1892} und ein Haschen ⁷⁴⁶⁹ nach Wind ^{H7307}. –

Neid: 1. Mo 4,4-7; 1. Sam 18,8; Mt 20,11-15

Pr 4,5 Der Tor faltet seine Hände ^{H3027} und verzehrt ^{H398} sein eigenes Fleisch ^{H1320}. –

Spr 6,9-11

Pr 4,6 Besser ^{H2896} eine Hand ^{H3709} voll ^{H4393} Ruhe ^{H518} 3, als beide Fäuste ^{H2651} voll Mühe ^{H5999} und Haschen ⁷⁴⁶⁹ nach Wind ^{H7307}.

Spr 15,16-17; Spr 16,8; Spr 17,1

Pr 4,7 Und ich wandte ^{H7725} mich und sah ^{H7200} Eitelkeit ^{H1892} unter der

Sonne ^{H8121}.

Pr 1,14

Pr 4,8 Da ist ^{H3426} ein ^{H259} einzelner und kein zweiter, auch hat ^{H2637} er weder Sohn ^{H1121} noch Bruder ^{H251}, und all seiner Mühe ^{H5999} ist kein Ende, ^{H7093} gleichwohl werden ^{H7646} seine Augen ^{H5869} des Reichtums ^{H6} 239 nicht satt: "Für wen mühe ^{H6} 045 ich ^{H6} 001 mich doch, und lasse meine Seele ^{H5315} Mangel leiden am Guten ^{H2896}?" Auch das ist Eitelkeit ^{H1892} und ein übles ^{H7451} Geschäft.

Reichtum: Pr 5,9; Lu 12,15; 1. Tim 6,9-10

Für wen?: Ps 39,7; Lu 12,20

Pr 4,9 Zwei ^{H8147} sind besser ^{H2896} daran als einer, weil sie eine ^{H259} gute ^{H2896} Belohnung für ihre Mühe ^{H5999} haben ^{H3426}.

1. Mo 2,18; Mk 6,7; Lu 10,1

Pr 4,10 denn wenn sie fallen ^{H5307}, so richtet der ^{H8145} eine ^{H259} seinen Genossen ^{H227} 0 auf ^{H6} 965. Wehe aber dem ^{H337} einzelnen, welcher fällt ^{H5307}, ohne daß ein ^{H259} zweiter da ist, um ihn ^{H6} 965 aufzurichten!

Jes 41,6; Gal 6,2

Pr 4,11 Auch ^{H157} 1 wenn zwei ^{H8147} beieinander liegen ^{H7901}, so werden ^{H3179} sie warm; der einzelne ^{H259} aber, wie will er warm werden?

1. Kö 1,1-2

Pr 4,12 Und wenn jemand den einzelnen gewalttätig angreift, so

werden^{H8630} ihm die zwei^{H8147} widerstehen^{H5975}; und eine^{H259} dreifache Schnur^{H2339} zerreißt nicht so bald^{H4120}

Pr 4,13 Besser^{H2896} ein armer und weiser^{H2450} Jüngling^{H3206} als ein alter^{H2205} und törichter König^{H4428}, der nicht^{H3684} mehr weiß^{H3045}, sich warnen zu lassen^{H2094}

1. Kö 22,8; Spr 28,6

Pr 4,14 Denn aus^{H3318} dem Hause^{H1004} der Gefangenen ging er hervor, um König^{H4427} zu sein, obwohl er im Königreiche^{H4438} jenes arm^{H7326} geboren^{H3205} war.

1. Mo 41,14; 1. Mo 41,37-44; 1. Sam 2,8; Da 2,21

Pr 4,15 Ich sah^{H7200} alle Lebenden, die unter der Sonne^{H8121} wandeln^{H1980}, mit dem Jünglinge, dem zweiten^{H8145}, welcher an jenes Stelle^{H5975} treten sollte:

1. Kö 1,5; 1. Kö 1,32-40

Pr 4,16 kein Ende all des Volkes^{H5971}, aller derer, welchen er vorstand; dennoch werden die Nachkommen sich seiner nicht freuen^{H8055}. Denn auch das ist Eitelkeit^{H1892} und^{H6 440} ein Haschen nach^{H7093} Wind^{H7307}

Ende: 1. Kö 1,40; 1. Kö 1,49; 1. Kö 2,15

Haschen: Pr 2,17

Pr 4,17 Bewahre deinen Fuß^{H7272}, wenn du zum Hause^{H1004} Gottes^{H430} gehst^{H3212}; und nahren^{H7138}, um zu hören^{H8085}, ist besser, als wenn die Tore^{H3684} Schlachtopfer^{H2077} geben^{H5414}: denn sie^{H8104} haben^{H3045} keine Erkenntnis, so daß sie Böses^{H7451} tun^{H6 213}. –

Bew.: 2. Mo 3,5; 3. Mo 10,3; Jes 1,12

hören: Ps 81,9; Mt 7,24; Jak 1,19

Opfer: 1. Sam 15,22; Spr 15,8; Jes 1,11; Lu 18,11-14

Pr 5,1 Sei nicht vorschnell mit deinem Munde^{H6 310}, und^{H3318} dein Herz^{H3820} eile^{H4116} nicht, ein Wort^{H1697} vor Gott^{H430} hervorzubringen; denn Gott^{H430} ist im Himmel^{H8064}, und du^{H926} bist auf^{H6 440} der Erde^{H776}: darum seien deiner Worte^{H1697} wenige^{H4592}.

Spr 10,19; Mt 6,7

Pr 5,2 Denn^{H6 963} Träume^{H2472} kommen^{H935} durch viel^{H7230} Geschäftigkeit, und^{H7230} der Tor wird laut durch viele Worte^{H1697}. –

Pr 10,12-14; Spr 15,2

Pr 5,3 Wenn du Gott^{H430} ein Gelübde^{H5088} tust^{H5087}, so säume nicht^{H309}, es zu bezahlen; denn er^{H7999} hat^{H7999} kein Gefallen^{H2656} an den Toren^{H3684}. Was du gelobst, bezahle.

Gelübde: 4. Mo 30,2-3; 5. Mo 23,21-23; Ps 50,14; Ps 66,13; Jon 2,10

Pr 5,4 Besser^{H2896}, daß du nicht^{H7999} gelobst, als daß du gelobst und nicht

bezahlst.

Spr 20,25; Apg 5,4

Pr 5,5 Gestatte deinem Munde^{H6 310} nicht^{H2254}, daß er^{H5414} dein Fleisch^{H1320} sündigen^{H239 8} mache; und sprich^{H559} nicht vor^{H6 440} dem Boten^{H4397} Gottes, es sei ein Versehen⁷⁶⁸⁴ gewesen^{H7107}: warum sollte Gott^{H430} über deine Stimme^{H6 963} zürnen und das^{H4639} Werk deiner Hände^{H3027} verderben?

Mund: Hi 9,20

Boten: Jes 52,7; Mal 2,7

Versehen: 3. Mo 5,4

verderben: Spr 13,3

Pr 5,6 Denn bei vielen^{H7235} Träumen^{H2472} und^{H7230} Worten^{H1697} sind auch viele Eitelkeiten. Vielmehr fürchte^{H337 2} Gott^{H430}.

Worte: Pr 10,14

fürchte: Pr 12,13; Spr 23,17

Pr 5,7 Wenn du^{H6 233} die^{H8104} Bedrückung des Armen^{H7326} und^{H1364} den Raub des Rechts und^{H1364} der Gerechtigkeit^{H6 664} in der Landschaft^{H4082} siehst^{H7200}, so verwundere dich^{H8539} nicht^{H4941} über^{H5921} die Sache; denn ein Hoher lauert über dem Hohen^{H1364}, und Hohe über ihnen.

Unterdr.: Pr 3,16; Pr 4,1; Pr 8,9; 1. Petr 4,12

Höherer: Ps 94,3-10; Ps 95,3; Mt 13,41-42

Pr 5,8 Aber^{H35 04} ein König^{H4428}, der sich dem Ackerbau widmet, ist durchaus ein Vorteil für ein Land^{H776}.

Ackerbau: 2. Chr 26,10

Pr 5,9 Wer das Geld^{H3701} liebt^{H157}, wird des Geldes^{H3701} nicht satt^{H7646}; und wer den Reichtum^{H1995} liebt^{H157}, nicht des Ertrages⁸³⁹³. Auch das ist Eitelkeit^{H1892}.

–

Pr 4,8; Pr 6,7; Hi 31,24-27; Ps 52,9; Ps 62,11; Lu 12,15; 1. Tim 6,9-10

Pr 5,10 Wenn^{H518} das Gut^{H2896} sich mehrt, so mehren^{H7235} sich, die davon^{H3788} zehren; und welchen Nutzen hat^{H1167} dessen Besitzer, als das Anschauen seiner Augen^{H5869}? –

zehren: 1. Kö 5,2-3; Ne 5,17-18

Pr 5,11 Der Schlaf^{H8142} des Arbeiters ist süß^{H4966}, mag er wenig^{H4592} oder viel^{H7235} essen^{H398}; aber der Überfluß des Reichen^{H6 223} läßt ihn^{H3240} nicht schlafen^{H3462}. –

Schlaf: Ps 4,9; Ps 127,2; Spr 3,24-26; Jer 51,39; Jer 51,57

Pr 5,12 Es gibt ein schlimmes Übel^{H7451}, das ich^{H8104} unter der Sonne^{H8121} gesehen^{H7200} habe^{H3426}: Reichtum^{H6 239}, welcher von dessen Besitzer zu seinem Unglück^{H7451} aufbewahrt wird.

Pr 5,9

Pr 5,13 Solcher Reichtum^{H6 239} geht nämlich durch irgend ein Mißgeschick verloren^{H6} ; und hat er einen Sohn^{H1121} gezeugt, so ist^{H3205} gar nichts^{H3972} in dessen Hand^{H3027}

Spr 23,4-5; Jak 5,4-5; Jak 5,1-3; Jak 4 - 5; Jak 5,1-3

Pr 5,14 Gleichwie er^{H935} aus^{H3318} dem Leibe^{H990} seiner Mutter^{H517} hervorgekommen ist, wird er^{H3212} nackt^{H6 174} wieder^{H7725} hingehen^{H3212} , wie er gekommen ist; und^{H5375} für seine Mühe^{H5999} wird er nicht das Geringste davontragen, das er in seiner Hand^{H3027} mitnehmen könnte.

Hi 1,21; Ps 49,18; 1. Tim 6,7

Pr 5,15 Und auch dies ist ein schlimmes Übel^{H7451} : ganz so^{H2090} wie er^{H935} gekommen ist, also wird er hingehen; und was für einen Gewinn^{H35 04} hat^{H2470} er davon^{H3212} , daß er in den Wind^{H7307} sich müht?

Wind: Spr 2,22; Spr 11,29; Hos 12,2

Pr 5,16 Auch isset er alle seine Tage^{H3117} in Finsternis^{H2822} , und hat viel^{H7235} Verdruß und Leid und Zorn⁷¹¹⁰.

1. Mo 3,17; Hi 5,6-7

Pr 5,17 Siehe, was ich als gut^{H2896} , was ich als schön^{H3303} ansehen^{H7200} habe: daß einer esse^{H398} und trinke^{H835 4} und Gutes^{H2896} sehe^{H7200} bei all seiner Mühe^{H5999} , womit er sich abmüht unter der Sonne^{H8121} , die Zahl^{H4557} seiner Lebenstage, die Gott^{H430} ihm gegeben^{H5414} hat^{H5998} ; denn^{H241 6} das ist sein Teil^{H2506}

Pr 2,24; Pr 3,12-13; Pr 8,15

Pr 5,18 Auch ist für jeden Menschen^{H120} , welchem Gott^{H430} Reichtum^{H6 239} und Güter^{H5233} gegeben^{H5414} , und den er ermächtigt hat^{H5375} , davon zu genießen und sein^{H398} Teil^{H2506} zu nehmen und sich bei seiner Mühe^{H5999} zu freuen,^{H8055}

eben dieses eine Gabe^{H4991} Gottes^{H430} .

Pr 3,13; 5. Mo 8,18; Ps 112,3

Pr 5,19 Denn er^{H6 031} wird^{H2142} nicht viel^{H7235} an die Tage^{H3117} seines Lebens^{H241 6} denken, weil Gott^{H430} ihm die Freude^{H8057} seines Herzens^{H3820} gewährt.

1. Mo 41,51; Ps 28,7; Ps 37,16

Pr 6,1 Es gibt ein Übel^{H7451} , welches ich unter der Sonne^{H8121} gesehen^{H7200} habe^{H3426} , und schwer lastet es auf dem Menschen^{H120} :

Übel: Pr 5,12; Pr 5,15; 5. Mo 31,17; Es 8,6

Pr 6,2 Einer^{H376} , dem Gott^{H430} Reichtum^{H6 239} und Güter^{H5233} und Ehre^{H35 19} gibt^{H5414} , und welcher nichts für seine Seele^{H5315} entbehrt von allem, was er wünschen mag; aber Gott^{H430} ermächtigt ihn nicht^{H183} , davon zu genießen,

sondern ein⁵²³⁷ Fremder genießt es. Das ist Eitelkeit^{H1892} und ein schlimmes Übel^{H7451}. –

Ehre: 1. Kö 3,13

nicht: 5. Mo 28,30-33; Am 5,11

Pr 6,3 Wenn einer^{H376} hundert^{H3967} Söhne zeugte^{H3205} und viele^{H7227} Jahre^{H8141} lebte^{H2421}, und der Tage^{H3117} seiner Jahre^{H8141} wären viele^{H7227}, und seine Seele^{H5315} sättigte^{H7646} sich nicht an Gutem^{H2896}, und auch würde ihm kein Begräbnis^{H6 900} zuteil, so sage ich: Eine Fehlgeburt ist besser^{H2896} daran als er^{H559}.

Lebenst.: 5. Mo 5,33

Begräbnis: 2. Kö 9,35; Jes 14,18-19; Jer 22,19; Jer 36,3

Fehlgeburt: Pr 4,3; Hi 3,11-16

Pr 6,4 Denn in Nichtigkeit^{H1892} kommt^{H935} sie, und in Finsternis^{H2822} geht sie dahin^{H3212}, und mit Finsternis^{H2822} wird ihr Name^{H8034} bedeckt,^{H3680}

Dunkel: Ps 58,9

Pr 6,5 auch hat^{H3045} sie die Sonne^{H8121} nicht gesehen^{H7200} noch gekannt. Diese hat mehr Ruhe^{H518 3} als jener.

Hi 3,10-16

Pr 6,6 Und^{H432} wenn er^{H2421} auch zweimal tausend^{H6 471} Jahre^{H8141} gelebt, und Gutes^{H2896} nicht gesehen^{H7200} hätte: geht^{H1980} nicht alles an einen^{H259} Ort^{H4725}

Gutes: Pr 8,13; Ps 34,13

Ort: Pr 3,2

Pr 6,7 Alle Mühe^{H5999} des Menschen^{H120} ist^{H4390} für seinen Mund^{H6 310}, und dennoch wird seine Begierde nicht gestillt.

Mund: Spr 16,26

gesättigt: Jes 55,2; Joh 4,13-14; Joh 6,27

Pr 6,8 Denn^{H314 8} was hat^{H3045} der Weise^{H2450} vor dem Toren^{H3684} voraus, was der Arme, der vor den Lebenden zu wandeln^{H1980} versteht?

Pr 2,14-16; 1. Kö 8,39; Ps 73,13-14

Pr 6,9 Besser^{H2896} das Anschauen der Augen^{H5869} als das Umherschweifen der Begierde. Auch das ist^{H4758} Eitelkeit^{H1892} und^{H1980} ein Haschen⁷⁴⁶⁹ nach Wind^{H7307}.

Augen: Pr 11,9

Haschen: Pr 1,17

Pr 6,10 Was entsteht, schon^{H35 28} längst war sein Name^{H8034} genannt; und es ist^{H3045} bekannt, was ein Mensch^{H120} sein wird^{H7121}, und er vermag^{H3201} nicht mit dem zu rechten, der stärker ist als er.

entstan.: Pr 1 9-11

~~Stichwort: 1. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000~~

rechten: Hi 9,4; Hi 9,32; Hi 13,3; Hi 13,19; Hi 40,2; Jes 45,9

Pr 6,11 Denn ^{H314} 8 es gibt viele ^{H7235} Worte ^{H1697} , welche die Eitelkeit ^{H1892} mehren ^{H7235} ; welchen Nutzen hat ^{H3426} der Mensch ^{H120} davon?

Pr 10,14

Pr 6,12 Denn wer weiß ^{H3045} , was dem Menschen ^{H120} gut ^{H2896} ist ^{H1892} im Leben ^{H241} 6 , die Zahl ^{H4557} der Tage ^{H3117} seines eitlen Lebens ^{H241} 6 , welche er ^{H5046} wie ein Schatten ^{H6} 738 verbringt? Denn wer kann dem Menschen ^{H120} kundtun, was nach ^{H310} ihm sein wird unter der Sonne ^{H8121}?

gut: Pr 2,3; Mi 6,8

Schatten: 1. Chr 29,15; Ps 144,4

sagen: Pr 8,7

Pr 7,1 Besser ^{H2896} ein guter Name ^{H8034} als gutes ^{H2896} Salböl, und der Tag ^{H3117} des Todes ^{H4194} als der Tag ^{H3117} , da einer geboren ^{H3205} wird.

Name: Spr 22,1

Todes: Pr 4,2; Offb 14,13

Pr 7,2 Besser ^{H2896} , in das Haus ^{H1004} der Trauer zu gehen ^{H3212} , als in das Haus ^{H1004} des Gelages zu gehen ^{H3212} , indem jenes das Ende ^{H5490} aller Menschen ^{H120} ist; und der Lebende nimmt es zu Herzen ^{H3820} . –

Ps 90,12; Hebr 9,27

Pr 7,3 Besser ^{H2896} Bekümmernis als Lachen ^{H7814} ; denn bei traurigem Angesicht ^{H6} 440 ist es ^{H319} 0 dem Herzen ^{H3820} wohl. –

1. Sam 1,8-11; Hi 30,28; Hi 42,5-6; Spr 14,13; 2. Kor 7,10

Pr 7,4 Das Herz ^{H3820} der Weisen ^{H2450} ist im Hause ^{H1004} der Trauer, und das Herz ^{H3820} der Toren ^{H3684} im Hause ^{H1004} der Freude ^{H8057}.

Herz: Jak 1,27

Pr 7,5 Besser ^{H2896} , das Schelten ^{H160} 6 der Weisen ^{H2450} zu hören ^{H8085} , als daß einer ^{H376} den Gesang ⁷⁸⁹² der Toren ^{H3684} hört ^{H8085} .

besser: Ps 141,5; Spr 9,8-9; Spr 15,31-32

Pr 7,6 Denn ^{H6} 963 wie das Geknister der Dornen ⁵⁵¹⁸ unter dem Topfe, so das

Lachen ^{H7814} des Toren ^{H3684} . Auch das ist Eitelkeit ^{H1892} .

Dornen: Ps 118,12

Pr 7,7 ... Denn die Erpressung macht ^{H1984} den Weisen ^{H2450} toll, und ^{H4979} das Bestechungsgeschenk richtet das Herz ^{H3820} zu Grunde.

Bedrück.: Ps 86,14; Ps 125,3

Bestechu.: 2. Mo 23,8; 5. Mo 16,19; Spr 15,27; Da 5,17

Pr 7,8 Besser ^{H2896} das ^{H1697} Ende ^{H319} einer Sache als ihr Anfang ⁷²²⁵ ; besser ^{H2896}

der^{H7307} Langmütige als der^{H7307} Hochmütige.

Ausgang: Hi 42,12; Mt 10,22; Jak 5,11

Langmütig.: Spr 14,29; Spr 16,19

Pr 7,9 Sei nicht^{H3684} vorschnell in deinem Geiste^{H7307} zum Unwillen, denn der Unwille ruht⁵¹¹⁷ im Busen²⁴³⁶ der Toren.

Spr 16,32; Spr 25,8; Eph 4,26-27; Jak 1,19

Pr 7,10 Sprich nicht: Wie ist es^{H7223}, daß die früheren Tage^{H3117} besser^{H2896} waren als diese? Denn nicht aus Weisheit^{H2451} fragst^{H7592} du^{H559} danach.

Ri 6,13; Hi 29,2-4

Pr 7,11 Weisheit^{H2451} ist gut^{H2896} wie ein Erbesitz, und ein Vorteil für die, welche die Sonne^{H8121} sehen^{H7200}.

Hi 28,12-19; Spr 3,13-15

Pr 7,12 Denn im Schatten^{H6 738} ist, wer Weisheit^{H2451} hat^{H1167}, im Schatten^{H6 738} wer Geld^{H3701} hat; aber^{H35 04} der Vorzug der Erkenntnis^{H1847} ist dieser, daß die Weisheit^{H2451} ihren Besitzern Leben^{H2421} gibt.

Schutz: Spr 2,10-12; Spr 4,5-6

Leben: Spr 8,35

Pr 7,13 Schaue das^{H4639} Werk Gottes^{H430} an^{H7200}; denn wer kann^{H3201} gerade machen^{H8626}, was er gekrümmt hat?

Werk: Hi 37,14; Ps 111,2

gerade: Hi 12,14

Pr 7,14 Am Tage^{H3117} der Wohlfahrt^{H2896} sei guter^{H2896} Dinge; aber am Tage^{H3117} des Unglücks^{H7451} bedenke: auch diesen⁵⁹⁸⁰ wie jenen hat Gott^{H430} gemacht^{H6 213}, damit der Mensch^{H120} nicht irgend etwas^{H3972} nach^{H310} sich^{H7200} finde^{H4672}.

Pr 3,4; Pr 6,12; Hi 2,10; Klgl 3,37-38

Pr 7,15 Allerlei habe ich gesehen^{H7200} in den Tagen meiner Eitelkeit^{H1892}: da ist^{H3426} ein^{H6} Gerechter^{H6 662}, der bei seiner Gerechtigkeit^{H6 664} umkommt, und da ist^{H748} ein Gesetzloser, der bei seiner Bosheit^{H7451} seine Tage^{H3117} verlängert.

Gerecht.: Pr 8,14; 1. Kö 21,13

Gottloser: Hi 21,7-13; Ps 10,3-6; Ps 73,12

Pr 7,16 Sei nicht allzu^{H7235} gerecht^{H6 662}, und erzeuge dich nicht übermäßig weise^{H2449}: warum willst du dich verderben?

Spr 16,5; Hi 22,3; Lu 16,14-15; Röm 12,3

Pr 7,17 Sei nicht^{H5530} allzu gesetzlos, und⁷⁵⁶¹ sei nicht töricht: warum willst du sterben^{H4191}, ehe deine Zeit^{H6 256} da ist?^{H7235}

Hi 15,32; Spr 1,32; Spr 10,27

Pr 7,18 Es ist gut^{H2896}, daß du an diesem festhältst, und^{H3240} auch von^{H3318} jenem deine Hand^{H3027} nicht abziehst, denn der^{H7088} Gottesfürchtige achtet

jene(n) deine Hand nicht abziehn; denn der Gottesfürchtige entgeht dem allen.

Ps 25,12-14; Ps 34,20; Mal 3,20

Pr 7,19 Die Weisheit^{H2451} macht^{H7989} den Weisen^{H2450} stärker als zehn^{H6 235} Machthaber, die in der Stadt^{H5892} sind.

Hi 12,13; Spr 21,22; Kol 1,9-10

Pr 7,20 Denn unter den Menschen^{H120} ist kein Gerechter^{H6 662} auf Erden^{H776}, der Gutes^{H2896} tue^{H6 213} und nicht sündige^{H239 8}.

1. Kö 8,46; Hi 15,14; Ps 14,3; Jes 53,6; Röm 3,23; 1. Joh 1,8

Pr 7,21 Auch richte dein Herz^{H3820} nicht auf alle Worte^{H1697}, die man redet^{H1696}, damit du^{H5414} nicht deinen Knecht^{H5650} dir fluchen^{H7043} hörst;

1. Sam 10,27; Jes 29,20-21

Pr 7,22 denn auch viele^{H7227} Male, dein Herz^{H3820} weiß^{H3045} es, hast^{H7043} auch du anderen³¹² geflucht.

geflucht: Mt 15,19-20; Jak 3,2; Jak 3,9-10

Pr 7,23 Das alles habe ich mit Weisheit^{H2451} geprüft. Ich sprach^{H559}: Ich will^{H5254} weise^{H2449} werden; aber sie blieb fern^{H7350} von mir.

weise: 1. Kö 3,11-12; Röm 1,22; 1. Kor 1,18-21

Pr 7,24 Fern^{H7350} ist^{H6 013} das, was ist, und tief, tief: wer kann es erreichen? –

Hi 28,12-23; Röm 11,33-36

Pr 7,25 Ich wandte^{H5437} mich, und mein Herz^{H3820} ging darauf aus, Weisheit^{H2451} und ein richtiges Urteil zu erkennen^{H3045} und zu erkunden und zu suchen^{H1245}, und zu erkennen^{H3045}, daß die Gesetzlosigkeit Torheit³⁶⁸⁹ ist^{H7562}, und die Narrheit Tollheit^{H1947}.

Weisheit: Pr 1,13-17; Pr 2,12; Pr 2,20

dumm: Pr 10,13

Narrheit: Spr 13,16-17; Spr 17,12; Spr 26,11

Pr 7,26 Und ich fand^{H4672}, was bitterer⁴⁷⁵¹ ist als der Tod^{H4194}: das Weib^{H802}, welches Netzen gleicht, und dessen Herz^{H3820} Fanggarne, dessen Hände^{H3027} Fesseln sind. Wer Gott^{H430} wohlgefällig ist, wird³⁹²⁰ ihr entrinnen^{H4422}; aber der Sünder^{H239 8} wird durch sie^{H6 440} gefangen werden.

Frau: Spr 5,3-5; Spr 27,15; Ri 16,4-21

gefangen: Spr 22,14

Pr 7,27 Siehe^{H7200}, dieses habe ich gefunden^{H4672}, spricht^{H559} der Prediger^{H6 953}, indem ich eines^{H259} zum anderen fügte, um ein^{H259} richtiges Urteil zu finden^{H4672}.

Prediger: Pr 1,1-2; Pr 12,8-10

prüfte: Hi 34,2-4; 1. Thes 5,21; 1. Joh 4,1

Pr 7,28 Was meine Seele^{H5315} fort und fort gesucht und ich nicht

gefunden^{H4672} habe, ist dies: einen Mann^{H120} aus Tausenden habe ich gefunden^{H4672}, aber ein^{H259} Weib^{H802} unter diesen allen habe ich nicht gefunden^{H4672}.

Mann: Jer 5,1

Frau: 1. Kö 11,1; Spr 31,10-31

Pr 7,29 Allein^{H905}, siehe^{H7200}, dieses habe^{H6 213} ich gefunden, daß Gott^{H430} den Menschen^{H120} aufrichtig^{H3477} geschaffen hat; sie^{H1245} aber haben^{H4672} viele^{H7227} Ränke gesucht.

Mensch.: 1. Mo 1,26-27

Machensch.: Pr 7,25; Jer 10,14; Jer 17,9; Röm 1,21-25

Pr 8,1 Wer ist^{H3045} wie der Weise^{H2450}, und^{H6 440} wer versteht die Deutung der Dinge^{H1697}? Die Weisheit^{H2451} des Menschen^{H120} erleuchtet^{H215} sein Angesicht^{H6 440}, und der Trotz seines Angesichts wird verwandelt.

verstehet: Spr 1,6; Da 2,22

Angesicht: Spr 4,7-9

Pr 8,2 Ich^{H8104} sage: Habe acht auf den Befehl^{H6 310} des Königs^{H4428}, und zwar wegen^{H1700} des Eides^{H7621} Gottes^{H430}.

Befolge: Spr 24,21; Röm 13,1-5

Eides: Pr 9,2; 1. Kö 2,43; Mt 14,7-10

Pr 8,3 Übereile dich nicht^{H2654}, von^{H6 440} ihm wegzugehen, laß dich nicht ein^{H5975} in eine böse^{H7451} Sache^{H1697}, denn er^{H3212} tut^{H6 213} alles, was er will;

nicht: Pr 10,4

schlechte: 1. Kö 1,50-52; Jer 44,15-17

Pr 8,4 weil des Königs^{H4428} Wort^{H1697} eine Macht^{H7983} ist, und wer will zu^{H6 213} ihm sagen^{H559}: Was tust du?

mächtig: 2. Sam 24,4; Spr 20,8; Da 5,18-19

machst: Hi 9,12; Hi 34,17; Hi 40,8; Da 4,32

Pr 8,5 Wer das Gebot^{H4687} hält, wird^{H8104} nichts^{H1697} Böses^{H7451} erfahren^{H3045}, und eines Weisen^{H2450} Herz^{H3820} kennt^{H3045} Zeit^{H6 256} und richterliche Entscheidung.

Herz: 1. Kö 3,9; Spr 14,8; Spr 17,24

Pr 8,6 Denn^{H3426} für jede Sache gibt es eine Zeit^{H6 256} und eine richterliche Entscheidung; denn das Unglück^{H7451} des Menschen^{H120} lastet schwer auf ihm;

Zeit: Pr 3,1

Gericht: Pr 11,9

Böse: 1. Mo 6,5-6; Hi 33,16-19; Jer 17,9; Mt 12,34-35; Röm 12,17-21

Pr 8,7 denn er^{H5046} weiß^{H3045} nicht, was werden wird; denn wer sollte ihm

kundtun, wie es werden wird?

Pr 3,22; Pr 9,1; Spr 27,1; Mt 6,34

Pr 8,8 Kein Mensch^{H120} hat^{H1167} Macht^{H7989} über den Wind^{H7307}, den Wind^{H7307} zurückzuhalten^{H3607}; und niemand hat Macht^{H7983} über den Tag^{H3117} des Todes^{H4194}; und keine Entlassung gibt es im Kriege^{H4421}; und die Gesetzlosigkeit wird den nicht retten^{H4422}, der sie übt.

Tag: Hi 14,5-6; Ps 31,16; Ps 89,48-49

Frevel: 1. Mo 6,11-13; 1. Kö 2,32-33; Ps 7,17; Ps 73,17-19

Pr 8,9 Das^{H4639} alles habe^{H6 213} ich gesehen^{H7200}, und habe mein Herz^{H3820} auf alles Tun^{H5414} gerichtet, welches unter der Sonne^{H8121} geschieht, zur Zeit^{H6 256}, wo der Mensch über die Menschen^{H120} herrscht^{H7980} zu ihrem Unglück^{H7451}.

Schaden: Pr 5,7

Pr 8,10 Und^{H1980} alsdann habe^{H6 213} ich Gesetzlose gesehen^{H7200}, die begraben^{H6 912} wurden und zur Ruhe eingingen^{H935}; diejenigen aber, welche recht^{H3651} gehandelt hatten, mußten von der heiligen^{H6 918} Stätte^{H4725} wegziehen und wurden in der Stadt^{H5892} vergessen^{H7911}. Auch das ist Eitelkeit^{H1892}.

Jes 57,1-2; Lu 16,22

Pr 8,11 Weil das^{H4639} Urteil^{H6 599} über böse^{H7451} Taten nicht schnell^{H4120} vollzogen wird, darum ist das Herz^{H3820} der Menschenkinder^{H1121} in ihnen voll^{H4390}, Böses^{H7451} zu^{H6 213} tun^{H6 213}.

Ps 10,4-11; Ps 50,21; Ps 64,6-11; Jes 26,10

Pr 8,12 weil ein Sünder hundertmal^{H3967} Böses^{H7451} tut^{H6 213} und doch seine Tage verlängert – obgleich ich weiß^{H3045}, daß es denen, die Gott^{H430} fürchten^{H337 3}, wohlgehen wird^{H2896}, weil sie sich^{H239 8} vor^{H6 440} ihm fürchten^{H337 2}.

Sünder: Hi 35,15; Röm 2,4

fürchten: Pr 7,18; Pr 12,13-14; Ps 112,1-2

Pr 8,13 aber dem Gesetzlosen wird^{H2896} es nicht wohlgehen, und er wird, dem Schatten^{H6 738} gleich, seine Tage^{H3117} nicht verlängern^{H748}, weil er sich vor^{H6 440} Gott^{H430} nicht fürchtet^{H337 3}.

nicht: Jes 3,11; Mal 3,19

Schatten: Hi 14,2

verlängern: Hi 20,5; Ps 37,1-2

fürchtet: 2. Kö 17,25; Hi 21,7; Röm 2,5-6; Röm 2,14; Röm 7,15

Pr 8,14 Es ist^{H3426} eine Eitelkeit^{H1892}, die auf Erden^{H776} geschieht: daß es Gerechte^{H6 662} gibt, welchen nach dem Tun^{H6 213} der Gesetzlosen widerfährt, und daß es Gesetzlose gibt, welchen nach dem Tun^{H4639} der Gerechten^{H6 662} widerfährt. Ich sagte^{H559}, daß auch^{H157 1} das^{H4639} Eitelkeit^{H1892} sei.

Ps 73,2-9; Mal 3,15

Pr 8,15 Und ich^{H7623} pries die Freude^{H8057}, weil es für den Menschen^{H120} nichts Besseres unter der^{H2896} Sonne^{H8121} gibt, als zu essen^{H398} und zu trinken^{H835 4}.

und sich zu freuen^{H8055}; und dies wird ihn begleiten bei seiner Mühe^{H5999}, die Tage^{H3117} seines Lebens^{H241 6} hindurch, welche Gott^{H430} ihm^{H3867} unter der Sonne^{H8121} gegeben^{H5414} hat.

Pr 2,24; Pr 3,12-13; Pr 9,7-9

Pr 8,16 Als ich mein Herz^{H3820} darauf richtete^{H5414}, Weisheit^{H2451} zu^{H6 213} erkennen^{H3045}, und das Treiben zu^{H7200} besehen, welches auf Erden^{H776} geschieht (denn weder bei Tage^{H3117} noch bei Nacht^{H3915} sieht^{H7200} er den Schlaf^{H8142} mit seinen Augen^{H5869})

Herz: Pr 7,25

Augen: Pr 1,8

Pr 8,17 da habe^{H6 213} ich^{H5998} bezüglich des ganzen Werkes Gottes^{H430} gesehen^{H7200}, daß^{H834} der Mensch^{H120} das^{H4639} Werk^{H4639} nicht zu erfassen vermag^{H3201}, welches unter der Sonne^{H8121} geschieht, indem der Mensch^{H120} sich abmüht es zu suchen^{H1245}, aber es nicht erfaßt. Und^{H7945} selbst wenn der Weise^{H2450} es zu erkennen^{H3045} meint, vermag^{H3201} er^{H559} es doch nicht zu erfassen.

Werk: Pr 7,13

ergründen: Hi 9,10; Ps 73,16; Röm 11,33

Pr 9,1 Denn dies alles^{H952} habe ich mir^{H6 440} zu Herzen^{H3820} genommen, und zwar um dies alles zu prüfen: daß die Gerechten^{H6 662} und die Weisen^{H2450} und ihre Werke⁵⁶⁵² in der Hand^{H3027} Gottes^{H430} sind^{H5414}; weder Liebe^{H160} noch Haß^{H8135} kennt der Mensch^{H120} im voraus: alles ist^{H3045} vor ihnen.

Hand: 1. Chr 29,12-16; Hi 12,9-10; Jes 62,2-3

Pr 9,2 Alles ist gleicherweise für alle: einerlei^{H259} Geschick für den^{H834} Gerechten^{H6 662} und den Gesetzlosen, für den Guten^{H2896} und den Reinen^{H2889} und den Unreinen^{H2931}, und für den, der opfert^{H2076}, und den, der nicht opfert^{H2076}: wie der Gute^{H2896}, so der Sünder^{H239 8}, der, welcher schwört^{H7650}, wie der, welcher den Eid^{H7621} fürchtet^{H337 3}.

gleicherw.: Pr 2,14-16; Pr 8,14; Hi 21,22-26; Mt 5,45

Pr 9,3 Das ist ein^{H259} Übel^{H7451} in allem, was unter der Sonne^{H8121} geschieht, daß einerlei Geschick allen zuteil wird; und^{H310} auch^{H120} ist das Herz^{H3824} der Menschenkinder^{H1121} voll^{H4390} Bosheit^{H7451}, und Narrheit ist in ihrem Herzen^{H3820} während ihres Lebens^{H241 6}; und danach geht's zu^{H6 213} den Toten^{H4191}.

dasselbe: Pr 2,14

Herz: 1. Mo 6,5; Jer 17,9

Toten: Pr 9,10; Hi 17,16

Pr 9,4 Denn^{H241 6} für einen jeden, der all den Lebenden zugesellt wird, gibt es Hoffnung^{H986}; denn^{H241 6} selbst ein lebendiger Hund^{H3611} ist^{H3426} besser^{H2896} daran als ein toter^{H4191} Löwe^{H738}.

Hi 14,7-12

Pr 9,5 Denn^{H241 6} die Lebenden wissen^{H3045} , daß sie sterben^{H4191} werden; die Toten^{H4191} aber wissen^{H3045} gar nichts^{H3972} , und sie haben keinen Lohn^{H7939} mehr, denn ihr Gedächtnis^{H2143} ist vergessen^{H7911}.

wissen: Pr 7,2; Hi 30,23; Hebr 9,27

Toten: Hi 14,21; Ps 6,6; Jes 26,14

Pr 9,6 Sowohl ihre Liebe^{H160} als auch ihr Haß^{H8135} und^{H35 28} ihr Eifern sind^{H6} längst verschwunden; und^{H6 213} sie haben ewiglich^{H5769} kein Teil^{H2506} mehr an allem, was unter der Sonne^{H8121} geschieht.

Hi 3,17-19; Ps 146,4; Jes 38,11

Pr 9,7 Geh, iß^{H398} dein Brot^{H3899} mit Freude^{H8057} und^{H3212} trinke^{H835 4} deinen Wein^{H319 6} mit frohem Herzen^{H3820} ; denn längst hat Gott^{H430} Wohlgefallen^{H7521} an deinem Tun^{H4639}.

iss mit: Pr 8,15

gebilligt: Ps 19,15

Pr 9,8 Deine Kleider^{H899} seien weiß^{H3836} zu aller Zeit^{H6 256} , und das Öl^{H8081} mangle nicht auf^{H7218} deinem Haupte!

weiß: Offb 3,4; Offb 7,9

Öl: Ps 23,5; Ps 133,1-2

Pr 9,9 Genieße das Leben^{H241 6} mit dem Weibe^{H802} , das du liebst, alle^{H1892} Tage^{H3117} deines eitlen Lebens^{H241 6} , welches er dir unter der Sonne^{H8121} gegeben^{H5414} hat^{H157} , alle^{H1892} deine eitlen Tage^{H3117} hindurch; denn das ist dein Teil^{H2506} am Leben^{H241 6} und an^{H7200} deiner Mühe^{H5999} , womit du dich abmühst unter der Sonne^{H8121}.

Frau: Spr 5,18-19

Teil: Pr 2,10; Pr 3,22; Pr 5,17

Pr 9,10 Alles, was du zu tun^{H6 213} vermagst mit^{H3027} deiner Kraft^{H35 81} , das^{H4639} tue; denn es gibt weder Tun^{H6 213} noch Überlegung noch Kenntnis noch Weisheit^{H2451} im Scheol, wohin du gehst.

zu tun: 1. Sam 10,7; Joh 9,4; 1. Kor 15,58; Kol 3,23

Totenreich: Hi 3,17; Jes 38,18

Pr 9,11 Ich wandte mich und sah^{H7200} unter der Sonne^{H8121} , daß nicht den Schnellen der Lauf gehört, und nicht den Helden^{H1368} der Krieg^{H4421} , und auch nicht den Weisen^{H2450} das Brot^{H3899} , und auch nicht den Verständigen^{H995} der Reichtum^{H6 239} , und auch nicht den Kenntnisreichen die Gunst^{H2580} ; denn Zeit^{H6 256} und Schicksal trifft sie^{H7725} alle.

Schnell.: Am 2,14-16

Schlacht: Ps 33,16; Röm 9,16

Umständen: Ps 127,1

Pr 9,12 Denn der Mensch^{H120} weiß^{H3045} auch^{H120} seine Zeit^{H6 256} nicht; gleich den Fischen^{H1709}, welche gefangen werden^{H270} im verderblichen^{H7451} Netze, und

gleich den Vögeln, welche in der Schlinge gefangen werden: gleich diesen werden die^{H1992} Menschenkinder^{H1121} verstrickt^{H3369} zur Zeit^{H6 256} des Unglücks^{H7451}, wenn dieses sie^{H270} plötzlich^{H6 597} überfällt.

Pr 8,7-8; Ps 73,19; Lu 12,20; Lu 21,34-35; 1. Thes 5,3

Pr 9,13 Auch dieses habe ich als Weisheit^{H2451} unter der Sonne^{H8121} gesehen^{H7200}, und sie kam mir groß^{H1419} vor:

Pr 9,14 Es war eine kleine^{H6 996} Stadt^{H5892}, und wenig^{H4592} Männer^{H582} waren darin; und wider sie^{H5437} kam ein großer^{H1419} König^{H4428}, und er^{H935} umzingelte sie und baute^{H1129} große^{H1419} Belagerungswerke wider sie.

2. Sam 20,15-22

Pr 9,15 Und es fand^{H4672} sich darin^{H4542} ein armer weiser^{H2450} Mann^{H376}, der die Stadt^{H5892} durch seine Weisheit^{H2451} rettete; aber kein Mensch^{H120} gedachte^{H2142} dieses armen^{H4542} Mannes^{H376}.

Es 6,1-3

Pr 9,16 Da sprach^{H559} ich: Weisheit^{H2451} ist besser^{H2896} als Kraft^{H1369}; aber die Weisheit^{H2451} des Armen^{H4542} wird verachtet^{H959}, und seine Worte^{H1697} werden nicht gehört^{H8085}. –

Weisheit: Pr 7,19

hört nicht: Mk 6,2-3; Apg 13,46

Pr 9,17 Worte der Weisen^{H2450}, in Ruhe^{H518 3} gehört^{H8085}, sind mehr wert als das^{H1697} Geschrei^{H2201} des Herrschers unter den Toren^{H3684}. –

Spr 13,14; Jak 3,17-18

Pr 9,18 Weisheit^{H2451} ist besser^{H2896} als Kriegsgeräte; aber ein^{H259} Sünder^{H239 8} vernichtet viel^{H7235} Gutes^{H2896}. –

Weisheit: Pr 9,16

Sünder: Pr 10,1; Jos 7,1

Pr 10,1 Tote Fliegen^{H2070} machen das Öl^{H8081} des Salbenmischers stinkend^{H887} und^{H3368} gärend: ein wenig^{H4592} Torheit^{H5531} hat mehr Gewicht als Weisheit^{H2451} und Ehre^{H35 19}. –

Öl: Hagg 2,12

wenig: Gal 5,9

Pr 10,2 Des Weisen^{H2450} Herz^{H3820} ist nach seiner Rechten^{H3225}, und des Toren^{H3684} Herz^{H3820} nach seiner Linken^{H8040} gerichtet.

1. Kö 3,12; Spr 15,7

Pr 10,3 Und^{H3820} auch wenn der Tor auf dem Wege^{H1870} wandelt^{H1980}, fehlt ihm

der verstand, und er^{H7307} sagt allen, er sei ein Ior.

Spr 12,15; Spr 13,16; Spr 18,2

Pr 10,4 Wenn der Zorn^{H7307} des Herrschers wider dich^{H4725} aufsteigt, so verlaß^{H3240} deine Stelle nicht^{H5927}; denn Gelassenheit verhindert große^{H1419}

Sünden^{H239} 9. –

verlasse: Pr 8,3

Gelassenh.: 1. Sam 25,23-35; Spr 25,15

Pr 10,5 Es gibt ein Übel^{H7451}, das ich unter der Sonne^{H8121} gesehen^{H7200} habe^{H3426}, gleich einem Irrtum, welcher von^{H3318} dem Machthaber ausgeht:

übel: Pr 6,1

Pr 10,6 Die^{H3427} Torheit wird in große^{H7227} Würden eingesetzt, und Reiche^{H6} 223 sitzen in Niedrigkeit^{H216}.

Es 3,1; Ps 12,9

Pr 10,7 Ich habe Knechte^{H5650} auf Rossen^{H5483} gesehen^{H7200}, und Fürsten^{H8269}, die wie Knechte^{H5650} zu Fuß gingen^{H1980}.

Spr 19,10; Spr 30,22

Pr 10,8 Wer eine Grube^{H1475} gräbt, kann hineinfallen^{H5307}; und wer eine Mauer^{H1447} einreißt, den kann eine Schlange^{H517} 5 beißen^{H5391}.

fällt: Ps 7,16; Ps 9,16-17; Spr 26,27

beißen: Am 5,19

Pr 10,9 Wer Steine^{H6} 8 bricht, kann sich daran verletzen; wer Holz^{H6} 086 spaltet^{H1234}, kann sich dadurch gefährden. –

Gefahr: 5. Mo 19,4-6

Pr 10,10 Wenn das Eisen^{H1270} stumpf geworden ist, und^{H7043} er hat die Schneide^{H6} 440 nicht geschliffen, so muß er seine Kräfte mehr anstrengen; aber^{H35} 04 die Weisheit^{H2451} ist vorteilhaft, um etwas in Stand zu^{H1396} setzen. –

Axt: Ps 74,5-6; Mt 3,10

Weisheit: Pr 9,15-17

Pr 10,11 Wenn die Schlange^{H517} 5 beißt, ehe die Beschwörung^{H3908} da ist^{H5391}, so hat^{H1167} der Beschwörer keinen Nutzen.

Ps 58,5-6; Jer 8,17

Pr 10,12 Die Worte^{H1697} des Mundes^{H6} 310 eines Weisen^{H2450} sind Anmut, aber die Lippen^{H8193} eines Toren^{H3684} verschlingen^{H1104} ihn.

anmutig: Spr 10,32; Lu 4,22; Kol 4,6

Lippen: Spr 10,8

Pr 10,13 Der Anfang^{H8462} der Worte seines Mundes^{H6} 310 ist Torheit^{H5531}, und das^{H1697} Ende^{H319} seiner Rede ist schlimmer Unsinn.

Pr 5,2; Pr 5,6; Spr 13,16; Spr 15,2

Pr 10,14 Und der Tor macht viele^{H7235} Worte^{H1697} : doch weiß^{H3045} der Mensch^{H120} nicht, was sein wird^{H5530} ; und was nach^{H310} ihm sein wird, wer wird es ihm kundtun?

viele W.: Spr 10,19

sein wird: Jak 4,14

Pr 10,15 Die Mühe^{H5999} des Toren macht ihn müde^{H3021}, ihn, der nicht^{H3684} einmal nach der Stadt^{H5892} zu gehen^{H3212} weiß^{H3045}.

Mühe: Pr 1,3; Pr 3,10; Pr 4,8

Pr 10,16 Wehe dir, Land^{H776}, dessen König^{H4428} ein Knabe^{H5288} ist, und dessen Fürsten^{H8269} am Morgen^{H1242} schmausen!

Knabe: Jes 3,4; Jes 3,12

Morgen: Jes 5,11; Jer 21,12

Pr 10,17 Glückliche, du^{H398} Land^{H776}, dessen König^{H4428} ein Sohn^{H1121} der Edlen ist, und dessen Fürsten^{H8269} zu rechter Zeit^{H6 256} speisen, als Männer und nicht als Schwelger! –

1. Kö 3,3; Spr 31,4-5

Pr 10,18 Durch Faulenzen senkt sich das Gebälk, und durch Lässigkeit der Hände^{H3027} tropft das Haus^{H1004}. –

Spr 23,21; Spr 24,30-34

Pr 10,19 Um sich^{H8055} zu^{H6 213} belustigen, hält man Mahlzeiten^{H3899}, und^{H6 030} Wein^{H319 6} erheitert das Leben^{H241 6}, und das Geld^{H3701} gewährt alles. –

Wein: Pr 2,3; Pr 9,7; Ri 9,13; Ps 104,15

Geld: Pr 7,12; Spr 18,11

Pr 10,20 Auch in deinen Gedanken fluche^{H7043} dem Könige^{H4428} nicht, und^{H3212} in deinen Schlafgemächern fluche^{H7043} nicht dem Reichen^{H6 223}; denn das Geflügel^{H5775} des Himmels^{H8064} möchte die Stimme^{H6 963} entführen, und^{H3671} das Geflügelte das Wort^{H1697} anzeigen.

Fluche: 2. Mo 22,28; Apg 23,4-5

verkündet: Lu 12,2-3

Pr 11,1 Wirf dein Brot^{H3899} hin auf^{H6 440} die Fläche der Wasser^{H432 5}, denn nach vielen Tagen^{H3117} wirst du es finden^{H4672}.

Sende: Hi 22,24-25; Jes 32,20; Lu 6,35; 2. Kor 9,7-8

wiederfind.: Spr 11,24; Mt 10,42

Pr 11,2 Gib^{H5414} einen Teil^{H2506} an sieben^{H7651}, ja, sogar an acht^{H8083}; denn du weißt^{H3045} nicht, was für Unglück^{H7451} sich auf der Erde^{H776} ereignen wird. –

verteile: Pr 9,10; Spr 3,27; Gal 6,10

Schlimmes: Ps 41,2; Lu 16,22-26

Pr 11,3 Wenn die Wolken^{H5645} voll^{H4390} Regen^{H1653} sind, so entleeren sie sich^{H5307} auf die Erde^{H776} ; und^{H6 828} wenn ein Baum^{H6 086} nach Süden oder nach Norden fällt^{H5307} : an dem Orte^{H4725} , wo der Baum^{H6 086} fällt, da bleibt er^{H7324} liegen^{H1933} . –

Regen: Jes 55,10

Pr 11,4 Wer auf den Wind^{H7307} achtet, wird nicht säen^{H2232} , und wer auf die^{H8104} Wolken^{H5645} sieht^{H7200} , wird nicht ernten^{H7114} . –

Spr 20,4

Pr 11,5 Gleichwie du nicht^{H6 213} weißt^{H3045} , welches der Weg^{H1870} des

Windes^{H7307} ist^{H4392} , wie die Gebeine^{H6 106} in dem Leibe^{H990} der Schwangeren sich bilden, ebenso weißt^{H3045} du das^{H4639} Werk Gottes^{H430} nicht, der alles wirkt. –

Windes: Joh 3,8

bereitet: Ps 139,13-16

kennst: Hi 26,14; Mk 4,27

Pr 11,6 Am Morgen^{H1242} säe^{H2232} deinen Samen^{H2233} , und^{H3240} des Abends^{H6 153} ziehe deine Hand^{H3027} nicht^{H335} ab; denn du weißt^{H3045} nicht, welches gedeihen wird^{H3787} : ob dieses oder jenes, oder ob beides^{H8147} zugleich gut^{H2896} werden wird. –

säe: Mt 13,3-8; 1. Kor 3,6-7; 2. Kor 9,6

weiß nicht: Pr 9,1; Hagg 1,6; Hagg 2,18-19

Pr 11,7 Und süß^{H4966} ist das Licht^{H216} , und wohlthuend den Augen^{H5869} , die Sonne^{H8121} zu sehen^{H7200} .

Spr 15,30; Hi 24,13-17

Pr 11,8 Denn wenn der Mensch^{H120} auch viele Jahre^{H8141} lebt^{H2421} , möge er^{H935} in ihnen allen sich freuen^{H8055} und der Tage^{H3117} der Finsternis^{H2822} gedenken^{H2142} , daß ihrer viele sein werden: alles^{H7235} , was kommt, ist^{H7235} Eitelkeit^{H1892} .

Hi 10,20-21; Hi 14,12; Ps 49,19-20

Pr 11,9 Freue dich^{H8055} , Jüngling^{H970} , in deiner Jugend^{H3208} , und^{H4758} dein Herz^{H3820} mache dich fröhlich in den Tagen^{H3117} deiner Jugendzeit, und wandle^{H1980} in den Wegen^{H1870} deines Herzens^{H3820} und im Anschauen deiner Augen^{H5869} ; doch wisse^{H3045} , daß um dies alles Gott^{H430} dich ins Gericht^{H4941} bringen^{H935} wird.

Freue: Pr 7,14; Ps 9,3; Phil 4,4

Wegen: 4. Mo 15,39; Ps 32,8; Ps 119,9

Urteil: Pr 12,14; Spr 1,31; Röm 2,5-11

Pr 11,10 Und^{H7839} entferne den Unmut aus deinem Herzen^{H3820} , und tue das

Übel^{H7451} von deinem Leibe^{H1320} weg^{H5674} ; denn die Jugend^{H3208} und das Mannesalter sind Eitelkeit^{H1892}

Übel: Pr 6,1; Hi 11,14; 2. Kor 7,1

nichtig: Pr 1,14; 2. Tim 2,22

Pr 12,1 Und gedenke^{H2142} deines Schöpfers in den Tagen^{H3117} deiner Jugendzeit, ehe die Tage^{H3117} des Übels^{H7451} kommen^{H935} , und die Jahre^{H8141} herannahen, von welchen du sagen^{H559} wirst: Ich habe^{H1254} kein Gefallen^{H2656} an^{H5060} ihnen; –

gedenke: 5. Mo 8,18; Joh 15,20

Jugend: Ps 71,5; 2. Tim 3,14-15

Jahre: 2. Sam 19,35; Ps 71,9

Pr 12,2 ehe sich^{H7725} verfinstern die Sonne^{H8121} und das Licht^{H216} , und der Mond^{H3394} und die Sterne^{H35} ⁵⁶, und die Wolken^{H5645} nach^{H310} dem Regen^{H1653} wiederkehren;

Pr 11,7; Hes 32,7-8

Pr 12,3 an dem Tage^{H3117} , da die Hüter^{H8104} des Hauses^{H1004} zittern^{H2111} , und^{H2428} sich^{H7200} krümmen^{H5791} die starken Männer^{H582} , und^{H2912} die Müllerinnen feiern, weil ihrer wenig^{H4591} geworden, und sich verfinstern die durch die Fenster^{H6} ⁹⁹ Sehenden,

zittern: Jes 35,3

trübe: 1. Mo 27,1; 1. Sam 3,2; 1. Sam 4,15

Pr 12,4 und die Türen^{H1817} nach der Straße geschlossen werden^{H5462} ; indem das Geräusch der Mühle²⁹¹³ dumpf wird, und er^{H6} ⁹⁶³ aufsteht bei der Stimme^{H6} ⁹⁶³ des Vogels^{H6} ⁸³³, und gedämpft werden^{H6} ⁹⁶⁵ alle Töchter^{H1323} des Gesanges.

Mühle: Jer 25,10; Offb 18,22

Pr 12,5 Auch fürchten sie^{H559} ⁴ sich^{H337} ² vor der Höhe, und^{H1364} Schrecknisse sind^{H1980} auf dem Wege^{H1870} ; und der Mandelbaum^{H8247} steht in Blüte, und die Heuschrecke^{H2284} schleppt sich^{H5445} hin, und die Kaper ist^{H6} ⁵⁶⁵ wirkungslos. Denn der Mensch^{H120} geht hin zu seinem ewigen^{H5769} Hause^{H1004} , und die Klagenden ziehen umher^{H5437} auf der Straße; –

blüht: Spr 16,31; Jer 1,11-12

ewiges Haus: Hi 17,13

Trauernden: Pr 7,4; Jer 9,16-21

Pr 12,6 ehe^{H3808} zerrissen wird die silberne^{H3701} Schnur, und zerschlagen die goldene^{H2091} Schale¹⁵⁴³ , und zerbrochen⁷⁶⁶⁵ der Eimer^{H35} ³⁷ am^{H2256} Quell, und

zerschlagen die Schöpfwelle an der Zisterne;

Pr 12,7 und der Staub zur Erde^{H6 083} zurückkehrt, so wie er gewesen, und der Geist^{H7307} zu Gott^{H430} zurückkehrt, der ihn gegeben^{H5414} hat.

Staub: 1. Mo 3,19; Hi 34,15; Ps 90,3

Geist: Ps 31,6; Lu 23,46; Apg 7,59

Pr 12,8 Eitelkeit^{H1892} der Eitelkeiten! spricht^{H559} der Prediger^{H6 953}; alles ist^{H1892} Eitelkeit^{H1892}!

Pr 1,2; Pr 1,14; Pr 2,17; Pr 6,12; Ps 62,10

Pr 12,9 Und überdem, daß der Prediger^{H6 953} weise^{H2450} war, lehrte^{H3925} er noch das Volk^{H5971} Erkenntnis^{H1847} und erwog und forschte²⁷¹³, verfaßte viele^{H7235} Sprüche^{H4912}.

lehrte: 1. Sam 12,23; Esr 7,10; Esr 7,25; Da 12,3; Mt 4,23; Mt 9,35

Sprüche: 1. Kö 5,12-14

Pr 12,10 Der Prediger^{H6 953} suchte^{H1245} angenehme^{H2656} Worte^{H1697} zu finden^{H4672} und das^{H1697} Geschriebene ist^{H3789} richtig, Worte der Wahrheit^{H571}.

gefällige: Spr 15,2; Spr 15,26; Spr 16,24

Wahrheit: Spr 1,1-6; Joh 1,14; Joh 1,17; Joh 14,6; Joh 17,17

Pr 12,11 Die Worte^{H1697} der Weisen^{H2450} sind wie Treibstacheln, und wie eingeschlagene Nägel^{H4930} die gesammelten Sprüche; sie sind gegeben^{H5414} von einem^{H259} Hirten^{H7462}.

Worte: Spr 4,1-5; Hebr 4,12-13

einzig: Ps 23,1; Joh 10,2; Joh 10,11

Pr 12,12 Und^{H6 213} überdies, mein Sohn^{H1121}, laß dich^{H2094} warnen: Des vielen^{H7235} Büchermachens^{H5612} ist^{H1992} kein Ende^{H7093}, und viel^{H7235} Studieren³⁸⁵⁴ ist Ermüdung des Leibes^{H1320}.

warnen: Hes 3,17-21; Lu 16,29-31

Bücherma.: Joh 20,30-31; Joh 21,25

Pr 12,13 Das^{H1697} Endergebnis des Ganzen laßt uns^{H8085} hören: Fürchte^{H337 2} Gott^{H430} und halte^{H8104} seine Gebote^{H4687}; denn das ist der ganze Mensch^{H120}.

Summe: 5. Mo 4,5-6; 5. Mo 10,12; Ps 112,1; Mi 6,8

Pr 12,14 Denn Gott^{H430} wird jedes Werk, es sei gut^{H2896} oder böse^{H7451}, in das^{H4639} Gericht^{H4941} über alles Verborgene bringen^{H935}.

Ps 62,12-13; Mt 12,36-37; Röm 2,16; Offb 20,12-13; Mt 12,36-37;
Röm 2,16; Offb 20,11; Offb 20,12

